

**URGENT ACTION**

# **AKTIVIST DARF ÄRZT\_IN UND FAMILIE SEHEN**

**KAMERUN**

UA-Nr: UA-009/2020-1 AI-Index: AFR 19/2924/2020 Datum: 7. Oktober 2020 – nr

## **SERGE BRANCO NANA**

Der politische Aktivist Serge Branco Nana verbüßt zurzeit eine zweijährige Haftstrafe wegen „Revolte“ in einem Gefängnis in Mfou im Süden Kameruns. Er wird beschuldigt, einen Aufstand angezettelt zu haben, als er sich 2019 in Untersuchungshaft befand. Nun erhielt er Zugang zu medizinischer Versorgung und seine Familie durfte ihn im Gefängnis besuchen.

Serge Branco Nana ist ein politischer Aktivist und Mitglied der Oppositionspartei MRC (Mouvement pour la Renaissance du Cameroun), die von Maurice Kamto geführt wird. Nach den Präsidentschaftswahlen im Oktober 2018 rief die MRC zu friedlichen Protestmärschen gegen Unregelmäßigkeiten bei der Wahl auf. Hunderte Protestierende, darunter auch Serge Branco Nana, wurden am 26. Januar 2019 festgenommen und anschließend im Zentralgefängnis Kondengui in Yaoundé, der Hauptstadt von Kamerun, inhaftiert. Am 22. Juli 2019 brach in dem Gefängnis ein Aufstand aus. Berichten zufolge nahmen bewaffnete Separatist\_innen aus den anglophonen Regionen des Landes und Oppositionsmitglieder den Gefängnishof ein, um auf die Überbelegung, die Verzögerungen ihrer Gerichtsverfahren und die sehr schlechten Haftbedingungen in diesem Gefängnis aufmerksam zu machen. Später stürmten Sicherheitskräfte das Gefängnis und gaben Schüsse ab. Ein Teil des Gefängnisses brannte nieder.

Serge Branco Nana wurde beschuldigt, zu den Initiator\_innen des Aufstands zu gehören, und im August 2019 wegen „Revolte“ zu zwei Jahren Haft verurteilt. Er wurde in ein Gefängnis gebracht, das mehr als 50 Kilometer von der Hauptstadt Yaoundé entfernt ist und weit weg von der Region, in der seine Familie und Verwandten leben. Er soll in der Abteilung für Innere Sicherheit der Armee (Secrétariat d'Etat à la Défense, SED) gefoltert worden sein, bevor man ihn in das Gefängnis in Mfou, Südkamerun, verlegte. Er klagte über Schmerzen am Bauch, am Rücken sowie an den Füßen und benötigte in der Folge dringend medizinische Versorgung. Am 1. Februar 2020 wurde seinem Bruder der Kontakt zu ihm verweigert.

Serge Branco Nana wurde nun erlaubt, eine\_n Ärzt\_in zu sehen. Außerdem durfte ihn seine Familie im Gefängnis besuchen.

Zurzeit sind keine weiteren Aktionen des Eilaktionsnetzes erforderlich. Vielen Dank allen, die Appelle geschrieben haben.

Weitere Informationen zu **UA-009/2020** (AFR 17/1778/2018, 7. Februar 2020)

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

